

# **Schachverband Ruhrgebiet e.V.**

## **Mitglied im DSB und SBNRW**

### **60. Kongress des Schachverbandes Ruhrgebiet e.V.**

am 10. März 2007 in der Gaststätte Am Heuweg in Mülheim

## **Protokoll**

Am Kongress nahmen teil (lt. Teilnehmerliste):

- die Präsidiumsmitglieder Herr Beckers, Herr Kapica, Herr Chadt-Rausch, Herr Strozewski, Herr Woestmann sowie die Ehrenmitglieder Herr Hornberg und Herr Schmitz.
- die Vertreter der Bezirke Herr Lohmann (Bochum), Herr Schulenburg (Dortmund), Herr Bachmann (Hamm), Herr Pohl (Herne), Herr Mevißen (Mülheim), Herr Holt (Emscher-Lippe), Herr Kriegstein (Essen) und Herr Pientka (Vestischer Schachkreis).
- als Gäste: Herr Schorra (Gelsenkirchen), Herr Diestelhorst (Recklinghausen) und Frau Wodzinski (Dortmund).

Am Kongress nahmen nicht teil:

- die Präsidiumsmitglieder Herr Kölberger (erkrankt) und Herr Behnicke, der Ehrenpräsident Herr Schlya und die Ehrenmitglieder Herr Thierhoff und Herr Ritter.

#### **Die Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
- 2. Berichte der Präsidiumsmitglieder
- 3. Bericht der Kassenprüfer
- 4. Entlastung des Präsidiums
- 5. Wahlen zum Präsidium gemäß § 6.3. der Satzung
- 6. Wahl der Kassenprüfer gemäß § 7.2.2 der Satzung
- 7. Ehrungen
- 8. Anträge
- 9. Haushaltsplanung
- 10. Terminplanung
- 11. Sonstiges

#### **1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung**

Der Vizepräsident Herr Beckers eröffnet in Vertretung des kurzfristig erkrankten Präsidenten Wolfgang Kölberger den 60. SVR-Kongress um 15:10 Uhr und begrüßt die Präsidiumsmitglieder, die Ehrenmitglieder Herr Hornberg und Herr Schmitz, die Vertreter der acht Bezirke und drei anwesende Gäste. Mit einer Gedenkminute ehren die Teilnehmer die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Stellvertretend für alle Verstorbenen nennt der Vizepräsident: Friedrich Arns (Wattenscheid), Wilhelm Appelhoff (Kirchhellen), Benno Naujoks (Gelsenkirchen), Helmut Gruhn (Dortmund), Rolf Hafke (Dortmund) und das langjährige Präsidiumsmitglied des Schachbundes NRW Günter Proena (Düsseldorf).

Bei der Feststellung der Stimmberechtigung werden 4708 Stimmen ermittelt, die sich wie folgt verteilen: Bochum (821), Dortmund (969), Emscher-Lippe (688), Essen (656), Hamm (504), Herne (334), Mülheim (234) und Vestischer Schachkreis (502).

Die Tagesordnung wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

## **2. Berichte der Präsidiumsmitglieder**

### **2.1. Bericht des Präsidenten:**

Für den erkrankten Präsidenten verliest Herr Beckers einen stichpunktartigen Kurzbericht zu den Themen LSB-Beitragserhöhung, geplante Beitragserhöhung im SVR für das kommende Jahr, NRW-Schach-Marketing und Seniorenschach, wobei die Suche nach einem Beauftragten für den SVR im Vordergrund steht. Herr Kölberger lässt den Anwesenden seine Grüße ausrichten und bedankt sich bei den Präsidiumsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

### **2.2. Bericht des Vizepräsidenten und Schriftführers:**

Herr Beckers verweist auf die gute Zusammenarbeit mit Herrn Kölberger. Das Protokoll des Vorjahreskongresses und der letzten Präsidiumssitzung wurde den Delegierten zugeschickt und im Mitteilungsblatt Rochade NRW veröffentlicht.

### **2.3. Bericht des 1. Spielleiters:**

Herr Chadt - Rausch berichtet, dass es im Mannschafts-Spielbetrieb des SVR keine besonderen Vorkommnisse gebe.

### **2.4. Bericht des 2. Spielleiters:**

Herr Strozewski gibt einen kurzen Überblick über die beendeten Turniere des Schachverbandes. Bei der gerade beendeten Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Schachverbandes konnte der Dortmunder Zweitligist Hansa Dortmund seinen Titel verteidigen.

### **2.5. Bericht des Jugendwarts:**

Die Vorbereitungen der traditionell in den Osterferien stattfindenden Einzelmeisterschaften der Schachjugend in der Jugendherberge Mülheim haben begonnen. Das Traditionsturnier wird dort in der Zeit vom 31.03. bis 04. April 2007 ausgetragen. Der Spielbetrieb verlief ansonsten ohne Probleme.

### **2.6. Bericht des Schatzmeisters:**

Herr Kapica legt die Kassenberichte für das Haushaltsjahr 2006 vor. Der Bestand in der Seniorenkasse betrug am 31. 12. 2007 insgesamt 13.491,78 €. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr beträgt 1.240,08 €. Da die Gesamtausgaben wie in den letzten Jahren erneut höher sind als die Gesamteinnahmen, wird nun auf der nächsten Präsidiumssitzung über eine Beitragserhöhung für das kommende Jahr diskutiert werden müssen.

Der Bestand der Jugendkasse hat um 105,97 € abgenommen und weist nun einen Betrag in Höhe von 1.798,45 € aus. Hier liegen die Gesamtausgaben geringfügig über den Gesamteinnahmen,

Da angekündigt wurde, dass künftig weniger Fördermittel für den Jugendbereich fließen werden, muss zur Sicherung der Jugendverbands-Einzelmeisterschaft in Mülheim im kommenden Jahr mit einer Erhöhung der Teilnehmereigenleistung gerechnet werden.

## **3. Bericht der Kassenprüfer**

Herr Schorra, der die Kasse zusammen mit Herrn Ritter geprüft hatte, bestätigt dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße, korrekte und sparsame Kassenführung und beantragt die Entlastung des Schatzmeisters. Auf Nachfrage von Herr Beckers beschließen die Delegierten, dass eine Entlastung des Gesamtpräsidiums en bloc erfolgen soll.

## **4. Entlastung des Präsidiums**

Die Entlastung durch die Delegierten der Bezirke erfolgt einstimmig.

## 5. Wahlen zum Präsidium gemäß § 6.3. der Satzung

Nach § 6.3. der Satzung sind in diesem Jahr turnusgemäß zu wählen: der Präsident, der erste Spielleiter, der Schriftführer und der Wertungsreferent.

Die abwesenden Präsidiumsmitglieder Wolfgang Kölnberger und Eckart Behnicke hatten zuvor ihre Bereitschaft zu einer erneuten Kandidatur bekannt gegeben. Ralf Chadt Rausch kandidiert erneut, Jürgen Beckers kandidiert für ein Jahr und wird sich danach von diesem Amt zurückziehen.

Die Präsidiumswahlen kommen zu folgendem Ergebnis:

Präsident	Wolfgang Kölnberger	(wie bisher)	einstimmig gewählt
1. Spielleiter	Ralf Chadt-Rausch	(wie bisher)	einstimmig gewählt
Schriftführer	Jürgen Beckers	(wie bisher)	einstimmig gewählt
Wertungsreferent	Eckhart Behnicke	(wie bisher)	einstimmig gewählt

## 6. Wahl der Kassenprüfer gemäß § 7.2.2 der Satzung

Auf Vorschlag aus den Reihen des Präsidiums werden zu Kassenprüfern gewählt: Herr Schorra ( Gelsenkirchen), sowie in Abwesenheit Herr Thierhoff, der seine Kandidatur zuvor erklärt hatte. Zum Ersatzkassenprüfer wurde der Vorsitzende des Vestischen Schachkreises, Herr Pientka, gewählt. Alle Kassenprüferwahlen erfolgten einstimmig.

## 7. Ehrungen

Auf Grund des Präsidiumsbeschlusses vom 28. 11. 2006 wurden mit der Ehrennadel des Schachverbands Ruhrgebiet ausgezeichnet:

- Eberhard Maschinski (SV Marl-Drewer). Ehrennadel und Urkunde wurden Herrn Pientka übergeben, der die Ehrung für den erkrankten Herrn Maschinski zu einem späteren Zeitpunkt in seinem Bezirk vornehmen wird.
- Karl Diestelhorst /SG Läufer Recklinghausen-Ost), dem die Ehrennadel und die Urkunde vom Vizepräsidenten überreicht wird.

## 8. Anträge

### Antrag des Verbandsspielausschusses (VSA)

Auf seiner Sitzung am 20. 01. 2007 hat der VSA beschlossen, dem Kongress folgenden Antrag zur Abstimmung vorzulegen:

Die Verbandseinzelseisterschaft 2008 gemäß VTO 10 wird modifiziert.

Anstelle der „normalen“ Verbandseinzelseisterschaft findet 2008 eine „offene Ruhrgebietsmeisterschaft“ statt. In diesem Turnier soll neben dem Ruhrgebietsmeister die Qualifikation für die Olympia-Amateurmeisterschaft ausgespielt werden.

Der Turniermodus richtet sich nach den Vorgaben des SBNRW für die Qualifikationsturniere. Der beste aktive Spieler des SVR erhält den Titel Ruhrgebietsmeister 2008 verliehen, die beste aktive Spielerin des SVR erhält den Titel Frauenmeisterin des SVR. Weitere notwendige Ergänzungen der Ausschreibung, Turnierregeln etc. werden durch den VSA und die Turnierleitung festgelegt.

Der Antrag wurde bei einer Enthaltung des Bezirks Dortmund (969 Stimmen) einstimmig angenommen.

Herr Strozewski gibt bekannt, dass das Olympia-Qualifikationsturnier am 1. März 2008 voraussichtlich in Erkenschwick stattfinden wird. Die Bezirke sind angewiesen, an diesem Tag keinen eigenen Mannschaftsspielbetrieb durchzuführen.

## 9. Haushaltsplanung

Der von Herrn Kapica vorgelegte Haushaltsplan für 2007 weist einen Etat in Höhe von 6.650,00 € aus, wobei 2.450,00 € an Entnahmen aus der Rücklage zu verzeichnen sind.

Der Etatentwurf für die Schachjugend beläuft sich unverändert auf 6.750,00 €. Hier müssen 1,340,00 € aus der Rücklage entnommen werden. Zur Sicherung des Haushalts muss nun über eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge für das kommende Jahr nachgedacht werden.

Der neue Haushalt wird von den Delegierten einstimmig verabschiedet.

#### 10. Termine

Herr Beckers gibt die folgenden Termine bekannt:

SBNRW Kongress	13. 05. 2007	in Siegen
Spielleitersitzung SVR	12. 06. 2007	in Wanne-Eickel
SVR-Präsidiumssitzung	27. 11. 2007	in Erkenschwick
61. SVR Kongress	08. 03. 2008	in Haltern am See

#### 11. Sonstiges

Herr Schmitz beklagt sich über die zum Teil schleppende Übermittlung der Meisterschaftspartien, die er für die Erstellung des SIR-Heftes benötigt. Herr Chadt-Rausch bittet Herr Schmitz, ihm die Namen der säumigen Vereine zu nennen, damit er bei Versäumnissen oder Verzögerungen künftig eine Buße aussprechen kann.

Herr Beckers beendet die Sitzung um 17:10 Uhr.

aufgestellt: 10. 03. 2007  
Jürgen Beckers  
Schriftführer

genehmigt: 10. 03. 2007  
Jürgen Beckers  
Vizepräsident